

## Seerettungsdienstverordnung (SRDV)

vom 01.07.2020 (Stand 01.01.2021)

---

*Der Regierungsrat des Kantons Bern,*

gestützt auf Artikel 16 Absatz 2 bis 4 und Artikel 27 Absatz 1 des Gesetzes vom 19. Februar 1990 über die Schifffahrt und die Besteuerung der Schiffe (Schiffahrtsgesetz)<sup>1)</sup>,

auf Antrag der Sicherheitsdirektion,

*beschliesst:*

### **Art. 1**      *Gegenstand*

<sup>1</sup> Diese Verordnung

- a* regelt die Zusammenarbeit zwischen der Kantonspolizei und privaten Seerettungsdiensten,
- b* legt die Grundsätze für die Berechnung der Entschädigungen an die privaten Seerettungsdienste fest.

### **Art. 2**      *Zusammenarbeit*

<sup>1</sup> Die Kantonspolizei kann zur Erfüllung ihres Rettungsauftrags auf den bernischen Gewässern mit privaten Seerettungsdiensten zusammenarbeiten.

<sup>2</sup> Sie schliesst zu diesem Zweck Leistungsvereinbarungen ab.

### **Art. 3**      *Aufgaben im Rahmen der Zusammenarbeit*

<sup>1</sup> Die Kantonspolizei

- a* legt die Anforderungen an das Personal, die Ausbildung und das Material fest,
- b* beaufsichtigt die Erfüllung der übertragenen Aufgaben.

<sup>2</sup> Die privaten Seerettungsdienste

- a* leisten Bereitschaft und Einsätze nach den Anweisungen der Kantonspolizei,
- b* melden ihr relevante Ereignisse.

---

<sup>1)</sup> BSG [767.1](#)

\* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses  
20-072

**Art. 4**      *Entschädigung*

<sup>1</sup> Die Kantonspolizei entschädigt die privaten Seerettungsdienste für Leistungen, die diese im Auftrag des Kantons erbringen, in Form einer jährlich zu entrichtenden Pauschale.

**Art. 5**      *Berechnung der Pauschale*

<sup>1</sup> Die Pauschale berechnet sich wie folgt und wird periodisch an die Teuerung angepasst:

- a*    45'000 Franken pro Jahr als Grundbeitrag,
- b*    125 Franken pro Stunde für den in der Leistungsvereinbarung festgelegten und zu leistenden Zeitaufwand.

<sup>2</sup> Der Grundbeitrag entschädigt für

- a*    die Wartung, Versicherung, Liegeplätze und Abschreibung der Boote,
- b*    das übrige Material,
- c*    den administrativen Aufwand.

<sup>3</sup> Der Stundenansatz entschädigt unabhängig von der Anzahl der eingesetzten Personen für

- a*    Einsätze,
- b*    die Bereitschaft während der in der Leistungsvereinbarung festgelegten Zeiten,
- c*    von der Kantonspolizei vorgeschriebene oder genehmigte Übungen,
- d*    die Treibstoffkosten.

**Art. 6**      *Inkrafttreten*

<sup>1</sup> Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2021 in Kraft.

Bern, 1. Juli 2020

Im Namen des Regierungsrates  
Der Präsident: Schnegg  
Der Staatsschreiber: Auer

**Änderungstabelle - nach Beschluss**

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	BAG-Fundstelle
01.07.2020	01.01.2021	Erlass	Erstfassung	20-072

**Änderungstabelle - nach Artikel**

<b>Element</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Änderung</b>	<b>BAG-Fundstelle</b>
Erlass	01.07.2020	01.01.2021	Erstfassung	20-072